



# Sammlung Theaterzettel

## Die beiden Seehunde

**Rößler, Carl**

**1917-10-28**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzoglich Hof- und  
National-Theater  
Mannheim

11

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 28. Oktober 1917

Vierte Vorstellung für Rüstungsarbeiter:

Die beiden Seehunde

Lustspiel in drei Akten von Carl Rößler

In Szene gesetzt von Emil Reiter

Personen:

Christian der Siebzehnte, Kurfürst von Pfalz- burg-Eberstadt	Franz Everth
Emanuel Johannes, sein Enkel, Erbprinz	Fritz Odemar
Prinzessin Annemarie, dessen Gattin	Grete Sandheim
Fürstin Clara, deren Tante	Lena Blankenfeld
Graf Berka, Hofmarschall	Hans Godek
Der Hofsekretär	Wenzel Hoffmann
Hoffelwander, Leibkammerdiener des Fürsten	Karl Neumann-Hoditz
Der Schloßkastellan	Weinhard Maur
Freiherr von Herlage	Hermann Trembich
Baron Callhausen	Adolf Jungmann
Herr Eichwald	Louis Reisenberger
Dr. Redl	Julius F. Janson
Bräuereibesitzer Oberauer	Robert Garrison
Buchdrucker Frieze	Hugo Boissin
Marie, dessen Schwester, Stadthebammen	Elise de Lant
Käthe, seine Tochter, Lehrerin	Helene Leydenius
Dienstmann Heßdörfer	Alexander Köferl
Deffen Frau	Julie Sanden
Kirchner, Eisenbahningenier	Fritz Alberti
Wunsiedel, Gymnasialoberlehrer	Ludwig Schmitz
Boel, Posthalterstellvertreter	Fritz von der Heydt
Kaufmann Kleinzucker	Adalbert Schlettow
Landwirt WENNIG	Max Grünberg
Der Polizeiobersekretär	Georg Köhler
Der Obermedizinalrat	Max Grünberg
Ein Kammerdiener	Adolf Karlinger
Ein Diener	Hans Wambach
Eine Kellnerin	Anna Heuer
Ein Schutzmann	Karl Böller
Ein Arbeiter	Paul Bieda

Die Handlung spielt um 1860 in der zweiten Hauptstadt des Kurfürstentums.

Nach dem ersten und zweiten Akte finden größere Pausen statt.

Anfang 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 4 $\frac{3}{4}$  Uhr

Im Hoftheater:

Sonntag 28. Oktbr., A II hohe Preise: *Undine*

Anfang 7 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 28. Oktober, *Die verlorene Tochter*

Anfang 8 Uhr